



Altstadt Goslar

DEUTSCHLAND: HARZ | STUDIENREISE

Romanik rund um den Brocken

Diese Standortreise führt zu kunst-, kultur- und naturgeschichtlich herausragenden Stätten in der Harz-Region. Weil sich im Harz und seinem Umland die bedeutendsten Denkmäler romanischer Baukunst Mitteldeutschlands befinden, wird diese Region oft als „romanische Kunstlandschaft“ bezeichnet. Unsere Reise zeigt u.a. die bedeutendsten Kirchenbauten im Harz mit ihren wertvollen Schätzen und erklärt deren geschichtliche, kunsthistorische und religiöse Bedeutung. Das Programm ist ganz bewusst locker gestaltet.

AUF EINEN BLICK

- Glanzpunkte der Romanik in der Harz-Region
- Brennereibesuch mit Verkostung
- Auffahrt mit der Brockenbahn zum Gipfelplateau
- Geruhsame Standortreise – lockeres Programm

1 WELTERBESTADT GOSLAR

Individuelle Anreise nach **Goslar** (bis 13.30 Uhr), das im Mittelalter als „Nordisches Rom“ bekannt und ein Zentrum des Glaubens mit 47 Kirchen, Klöstern und Kapellen war. Fünf große Pfarrkirchen sind noch heute in der Altstadt erhalten und prägen auf beeindruckende Weise das Goslarer Stadtbild. Stadtrundgang mit Besuch der Kaiserpfalz; Hotelbezug für fünf Nächte.

2 MITTELALTERLICHE SCHÄTZE UND WELTERBESTADT QUEDLINBURG

Ausflug nach **Halberstadt**: gotischer Dom und Schatzkammer mit kostbarsten Textilien und Reliquiaren. Gang zur viertürmigen Liebfrauenkirche

mit herrlichen spätromanischen Stuckreliefs an den Chorschranken. Fahrt nach **Quedlinburg**: alter Stadtkern (Weltkulturerbestätte) mit dem ältesten Ständerbau und dem Geburtshaus Klopstocks; Führung in der romanischen Stiftskirche mit der Grablage von Heinrich I. und seiner Gemahlin Mathilde in der Hallenkrypta. Weiter geht es zur **Teufelsmauer**, einer für ihre Legenden bekannte ungewöhnliche Felsformation. (ca. 145 km)

3 ZEITREISE VOM MITTELALTER BIS ZUR STEINZEIT

Ausflug nach **Walkenried**, wir uns auf eine Zeitreise ins Mittelalter begeben und das Leben der Zisterzienser-Mönche kennen lernen. „Ora et labora“: Bete und arbeite, das war das zisterziensische Ideal von Beginn an. Weiterfahrt nach Herzberg: Ein Kleinod der Fachwerkarchitektur ist Schloss **Herzberg**. Seit Heinrich dem Löwen, der die ehemalige Reichsburg von Barbarossa gegen schwäbische Besitzungen eintauschte, blieb die Anlage über 700 Jahre in braunschweigischem Besitz. Rückfahrt nach **Goslar** und Besichtigung des **Klusfelsens**, der bereits in der Zeit des Neolithikums eine bedeutende Kultstätte war. Hier fin-

det sich auch eine Marienkapelle mit Gebetsraum in einer Felsengrotte. (ca. 90 km)

4 MITTELALTERLICHE STÄDTE

Ausflug nach **Osterwieck** mit rund 400 denkmalgeschützten Fachwerkhäusern. An über 40 Häusern weisen ab 1533 geschnitzte Hausinschriften mit protestantischen Devisen und Bibelziten auf die Einführung der Reformation hin. Gang durch die Fachwerkstadt mit ausgesuchten „sprechenden Häusern“ zur Stephani-Kirche mit seinem romanischen Westwerk. Weiter geht's zur idyllischen Hopfen- und Fachwerkstadt **Hornburg**: Das Heimatmuseum gewährt einen besonderen Einblick in die Stadt- und Burrgeschichte und in das Leben des in Hornburg geborenen Papstes Clemens II. Zu bewundern ist u.a. das Faksimile des Evangeliiars Heinrichs des Löwen, das teuerste Buch der Welt. Zuletzt ein Besuch in **Wöltingerode**: Das Kloster wurde 1174 von Benediktinern gegründet und später von Zisterzienserinnen weitergeführt. Besichtigung der über 330 Jahre alten **Brennerei** mit Verkostung. (ca. 80 km)

5 DER BROCKEN UND DIE BUNTE STADT

Der Vormittag gehört **Wernigerode**, der „bunten Stadt am Harz“: Gang durch die historische Altstadt bis zum Markt mit eindrucksvollem Fachwerk-Rathaus. Weiter geht es mit der „Bimmelbahn“ hinauf zum Schloss, das seine jetzige Gestalt im ausgehenden 19. Jh. erhielt und zu einem Leitbau des norddeutschen Historismus wurde. Führung in ausgesuchten Räumen des Schlosses. Ausflug in den **Nationalpark Harz** und Auffahrt mit der **Brockenbahn** zum Gipfelplateau des sagenumwobenen Berges. Dort können Sie auf einem bequemen Rundweg die Landschaft erkunden, sich im Brockenhaus über den 1.141 m hohen Berg informieren oder einfach nur den Ausblick genießen. (ca. 85 km)

6 BERGBAUSTADT IM HARZ UND HEIMREISE

Fahrt nach **Clausthal-Zellerfeld**: Besichtigung der größten deutschen Holzkirche. Anschließend Erläuterung der berühmten Fahrkunst, die es den Harzer Bergleuten ermöglichte, über lange Zeit die tiefsten Bergwerke der Welt zu bauen. Danach Besichtigung der Stabkirche in **Hahnenklee**, die nach Vorbild der wesentlich älteren Stabkirchen Norwegens gebaut wurde. Individuelle Heimreise ab Goslar. (ca. 40 km)



Ihr direkter Draht:
07 11/6 19 25-38

Reiseverlauf auch unter
www.biblische-reisen.de
oder QR-Code scannen

REISEDATEN

23.04.2024 – 28.04.2024 (Di-So)	DE4K5701
Reiseleitung: PD Dr. Ludger Feldmann-Schönfisch	€ 1.395,-
02.07.2024 – 07.07.2024 (Di-So)	DE4K5702
Reiseleitung: PD Dr. Ludger Feldmann-Schönfisch	€ 1.395,-
01.10.2024 – 06.10.2024 (Di-So)	DE4K5703
Reiseleitung: PD Dr. Ludger Feldmann-Schönfisch	€ 1.395,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 390,-

ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG)

- Fünf Tagesausflüge ab/bis Goslar
- Unterbringung im Doppelzimmer im guten Mittelklassehotel
- Halbpension
- BiR-Reiseleitung wie beim Termin angegeben
- Grundsätzlich enthaltene Leistungen: s. S. 7

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen (s. S. 80)

EINREISEBESTIMMUNGEN

Personalausweis oder Reisepass erforderlich!

Weitere Reiseinformationen: S. 79ff.

AN- UND ABREISE

Gerne vermitteln wir die An- und Abreise und weitere Übernachtungen.

